

Durch Neudruck von

Meyer-Förster, Wilh., Heidenstamm. Roman.

Geheftet № 3.— ord., № 2.10 netto, № 1.80 bar; elegant gebunden № 4.— ord., № 2.90 netto, № 2.60 bar.

Zahn, Ernst, Herrgottsäden. Roman.

Geheftet № 3.— ord., № 2.25 netto, № 1.80 bar; elegant gebunden № 4.— ord., № 3.05 netto, № 2.60 bar.

sind wir in der Lage, diese beiden Werke, deren erste Auflage nach wenigen Wochen vergriffen war, **wieder in Kommission** zu liefern. Wir bitten event. zu verlangen.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.



Heute wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Die neue Familie

Z

Roman in zwei Bänden
von Dr. Jakob Schoembs

• • 458 Seiten groß 8°. • •

Broschiert 6 Mark, in einen Leinenband gebunden 7 Mark 20 Pfg.

Bezugsbedingungen:

- als Neuigkeit mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.
- Gebundene Exemplare nur fest oder bar.

Je ein Probeexemplar bar mit 40%!

Freiexemplare: 11/10.

Barauslieferungen auch von meinem Leipziger Lager und in den Barsortimenten.

Den Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht aufgegeben haben, empfehle ich die anliegenden Bestellzettel zur gefälligen Benutzung. Doppelt Bestelltes wird nur einmal expediert.

Hochachtungsvoll

Dortmund, 10. Oktober 1901.
Königshof 25.

Fr. Wilh. Rubfus
Verlagsbuchhandlung.

Soeben erscheint in unserem Kommissionsverlage:

Bank-Archiv

Zeitschrift für Bank- und Börsenwesen.

Organ des Centralverbands des deutschen Bank- und Bankiergewerbes.

Verantwortlicher Redakteur:

Dr. jur. Hatschek,

Geschäftsführer des Centralverbands. Erscheint in zwangloser Reihenfolge, in der Regel monatlich.

Preis für den Jahrgang von etwa 12 Heften à 1 $\frac{1}{2}$ —2 Bogen № 10.— ord., № 7.— netto.

Der Inhalt der Zeitschrift soll ein möglichst reichhaltiger werden; sie soll Aufsätze über alle aktuellen Fragen des Bank- und Börsenwesens aus der Feder hervorragender Theoretiker wie Praktiker enthalten; sie soll alles einschlägige statistische Material in übersichtlichen Darstellungen dem Leserkreise vorführen; sie soll die wichtigsten oberstrichterlichen Urteile, nicht nur auf diesem, sondern auch auf handels- und wechselrechtlichem Gebiete, wie auf dem Gebiete der Steuer- und Verwaltungsgesetzgebung, soweit sie das Bank- und Börsenwesen betreffen, zusammenstellen. Sie soll alle Neuerungen auf dem Gebiete der in- und ausländischen Gesetzgebung und Verwaltung erörtern, ferner ihre Leser mit der einschlägigen Litteratur durch kurze Besprechung der neu erschienenen Werke und Schriften bekannt machen. Endlich wird der Sprechsaal der Zeitschrift den Fachgenossen die bisher fehlende und oft schmerzlich vermisste Gelegenheit bieten, sich untereinander über berufliche Fragen auszusprechen und aus der Praxis des Banklebens heraus über Missstände Beschwerde zu führen oder irgend welche neue Anregungen zu machen.

Probenummern in beschränkter Anzahl gratis. Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a. M., 10. Oktober 1901.

Mahlau & Waldschmidt.